Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 49

Artikel: Die Gescheiten ins Stammbuch
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-464446

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winter 1931/32 — **Der Aequator wird um ein weiteres Loch enger geschnallt.**

Den Gescheiten ins Stammbuch.

Es ist eben mein besonderes Pech, dass ich die gescheiten Leute immer erst nahher treffe. V o r h e r begegnen mir immer nur so ganz Bescheidene, die mir sagen, ich wär' doch sooo klug und könnte das alles viel besser beurteilen und entscheiden als sie, und ich würd' es schon richtig machen. Und wenn ich's dann richtig v e r k e h r t gemacht hab', so kommen die Gescheiten in Scharen gelaufen und sagen: «Warum hast Du m i c h nicht gefragt?» und Jeder von ihnen hätt' es mir besser gewusst als ich.

So bin ich denn ein doppelt blinder und tauber Narr. Die gescheitesten Leute hätten mir mit Vergnügen zur Verfügung gestanden — und ich habe mich ausgerechnet nur an die gewandt, die n o c h dümmer sind als ich selbst!

Aber es war doch auch wie verhext! Es war, als wenn grad, eben als ich sie brauchte, die Gescheiten a l l e verreist gewesen wären — oder krank, oder ausgestorben —.

Zu dumm. D i e haben ja doch alles schon vorher gewusst!

Aber wo in aller Welt waren sie nur v o r h e r ?

Und wo sind all die Dummköpfe hingekommen — n a c h h e r ? Bary

MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen
bringt Hochgenuß und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümligen/Bern